hundewelt.at Das österreichische Online-Hundemagazin



Deutschland

Schweiz

powered by PETcom

Seite drucken



Topnews

News aus der Welt der

Kurzmeldungen **Hunde-Welt** Kurzmeldungen aus der Welt der Hunde

Hunde-Seminare Workshops, Weiterbildung, Veranstaltungen

W Hunde-Schulen und Hundetrainer Konzepte, Anbieter Veranstaltungen

Hunde-Rassen alle Rassen, alle Infos

Hundehaltung Leben mit Hunden

Hundeausstellungen und Haustiermessen Aktuelle Veranstaltungen und Rückblicke

Hundezucht in Österreich Verbände, Clubs und Ausstellungen

Hundesport Sport und Hundearbeit

Rettungshunde Organisationen, Ausbildung, Einsätze

Diensthunde Organisationen, Ausbildung

Hunde-Buch Magazin Aktuelle Bücher, Kalender, Software

Hunde-Zeitschriften Lesestoff für Hundefreunde

Hunde im TV Coaching und Tier-Vermittlung

Hundenahrung Trockennahrung, Feuchtnahrung, Snacks

Zubehör und Pflege Fellpflege, Parasitenschutz,

Hvaiene Mensch-Hund Verhältnis

Tiergestützte Therapie mit Hunden

Zoofachhandel und Hundeläden Aktionen, Angebote, Neuigkeiten

Hundegesundheit Tierärzte, Krankheiten Diäten, Alternativen

Hunde-Verhalten Hundeverhalten und Verhaltenstherapeuten

Hunde-Betreuung Hundesitter. Hundepensionen. Hundebetreuung ..

Hunde Urlaub Urlaub in Österreich mit dem Hund

Sie sind hier: » Startseite» Österreich» Hunde-Verhalten

Hunde unterscheiden zwischen absichtlichem und unabsichtlichem Verhalten

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler haben verglichen, wie Hunde auf absichtliches und unabsichtliches Verhalten von Menschen reagieren.

Sie fanden heraus, dass Hunde deutlich zwischen absichtlichem und unabsichtlichem Verhalten unterscheiden. Die Ergebnisse der Studie sind in der Fachzeitschrift Scientific Reports erschienen.

Menschen und Hunde blicken auf eine lange gemeinsame Vergangenheit zurück, in deren Verlauf Hunde spezielle Fähigkeiten entwickelt haben, um in der menschlichen Umgebung zu leben und eine Bindung zum Menschen zu entwickeln. Das Ausführen von Kommandos wie "Sitz" und "Platz" ist nur ein Beispiel für ihre Fähigkeit auf den Menschen adäquat zu reagieren

Unklar ist jedoch, ob Hunde wirklich die Absichten des Menschen verstehen oder lediglich auf bestimmte Hinweisreize reagieren. Die Fähigkeit, die Intentionen anderer zu verstehen oder zumindest wahrzunehmen, ist eine Komponente der sogenannten "Theory of Mind", also der Fähigkeit, mentale Zustände wie

Die Hunde erhielten Futterstücke durch die Öffnung in der Trennwand, bis die Versuchsleiterin die Futterstücke plötzlich absichtlich oder unabsichtlich nicht mehr

Wissen, Wünsche und Intentionen anderen zuzuschreiben.

Theory of Mind wurde lange als eine einzigartige menschliche Fähigkeit betrachtet. Frage der Studie war: Verstehen Hunde, wann Menschen absichtlich oder unabsichtlich handeln und verfügen damit über eine grundlegende Komponente der Theory of Mind?

Um dieser Frage nachzugehen, untersuchten die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, wie reagieren, wenn ihnen Futter vorenthalten wurde, und zwar entweder absichtlich oder unabsichtlich. Sie fanden heraus, dass Hunde tatsächlich deutlich unterschiedliche Reaktionen zeigten.

Das Forschungsteam nutzte den sogenannten "Unable vs. Unwilli zu etwas nicht fähig (unable) oder nicht willens ist ((oder Kinder) unterschiedlich auf eine Person reagieren, die ihnen eine Belohnung vorenthält.

Dies tut die Person entweder absichtlich (weil sie nie Lage dazu ist, die Belohnung zu übergeben). Obwo Erforschung von Menschen als auch von Tieren wurde er noch nie mit H gerade für Hunde die menschlichen Intentionen vermutlich relevanter als für jede andere Art.

In der Studie wurden 51 private Familienhunde getestet. Jeder Hund durchlief drei Situationen. In jeder dieser Situationen waren Hund und

Hund und Versuchsleiterin saßen auf gegenüberliegenden Seiten der Trennwand, durch deren Öffnung die Versuchsleiterin den Hund fütterte.

ns ist) oder unabsichtlich

Versuchsleiterin durch eine transparente Trennwand voneinander getrennt. Die Hunde lernten zunächst, dass die Versuchsleiterin ihnen immer durch eine Öffnung in der Trennwand einzelne Futterstücke gibt.



Hinsehen zu lernen - auf die Hunde, aber auch auf die Menschen, die mit ihnen

[11.11.2018] mehr »

und das genaue

In allen drei Varianten wurde dieser Fütterungsprozess dann unterbrochen und die Belohnungen blieben auf dem Boden vor der Versuchsleiterin liegen. In der "Will nicht"-Situation zog die Versuchsleiterin das Futterstück in einer absichtlichen Bewegung zurück und legte es vor sich auf den Boden

In der "Kann-nicht-ungeschickt"-Variante versuchte die Versuchsleiterin, das Futter durch die Öffnung zu reichen, scheiterte dann aber, weil sie zu ungeschickt war, und die Belohnung fiel "aus Versehen" vor ihr auf den Boden. In der dritten Variante "Kann-nicht-blockiert" scheitert die Versuchsleiterin, weil die Öffnung in der Trennwand plötzlich geschlossen worden war.

"Wenn Hunde den Menschen tatsächlich Absichtlichkeit zuschreiben können", so Dr. Juliane Bräuer vom Max-Planck-Institut für Menschheitsgeschichte, "würden wir erwarten, dass sie eine andere Reaktion bei





Hundesalons in Österreich

Hundefriseure und Hundepflege

Hundeportraits Zeichnungen und Gemälde

Tierbestattung und Tierkrematorien Verzeichnis der Tierfriedhöfe und Tierkrematorien in Österreich

Tierkommunikation in Österreich

Verzeichnis und Neuigkeiten

Tier-Kinesiologie in Österreich Neuigkeiten, Ausbildung und

Tierenergetiker Neuigkeiten und Verzeichnis

Tierschutz in Österreich entlaufen, gefunden, Tierschutzhäuse

Anbieter

Tiersuche Notfalltiere, vermisste und gefundene Tiere

Neu auf Hundewelt.at Alle Nachrichten aus der Hundewelt

Werbung auf Hundewelt Sie möchten Ihre Website, Ihre Produkte oder Ihr Unternehmen auf Hundewelt.at bewerben

der "Will-nicht"-Variante als die bei der "Kann-nicht"-Variante zeigen. Und dies war tatsächlich der Fall."

Als erste Reaktion erfassten die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, wie lange die Hunde warteten, bevor sie sich der zuvor verwehrten Belohnung näherten – indem sie um die Absperrung herumliefen. Die Hypothese war folgende: Wenn Hunde menschliche Absichtlichkeit erkennen können, dann sollen sie länger warten, bevor sie sich der willentlich verwehrten Belohnung nähern.

Bei dem Futter, das die Versuchsleiterin ihnen eigentlich geben wollte, aber nicht konnte, gibt es hingegen keinen Grund zu zögern.

Tatsächlich warteten die Hunde länger in der "Will nicht"-Situation als in beiden "Kann nicht"-Situationen. Außerdem zeigten sie auch weitere Verhaltensunterschiede zwischen den einzelnen Varianten. In der "Will nicht"-Situation setzten oder legten sie sich mit größerer Wahrscheinlichkeit hin - beides Handlungen, die oft als Beschwichtigungsverhalten interpretiert werden. Außerdem hörten sie auf, mit dem Schwanz zu wedeln, wenn ihnen das Futter willentlich verwehrt wurde.

"Die Hunde in unserer Studie reagierten eindeutig verschieden, je nachdem, ob die Versuchsleiterin absichtlich oder unabsichtlich gehandelt hat", sagt Dr. Britta Schünemann, Erstautorin von der Universität Göttingen. "Das deutet darauf hin, dass Hunde tatsächlich in der Lage sein könnten menschliche Absichtlichkeit zu erkennen", fügt Co-Autor Prof. Dr. Hannes Rakoczy hinzu.

Das Team gibt zu bedenken, dass ihre Ergebnisse unter Vorbehalt interpretiert werden müssen. Weitere Forschung ist notwendig, um Alternativerklärungen auszuschließen. Zum Beispiel könnten die Hunde unbewusste Hinweise im Verhalten der Versuchsleiterin genutzt haben. Vermutlich spielt auch die persönliche Erfahrung der getesteten Hunde eine Rolle.

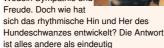
Publikation

<u>Dogs distinguish human intentional and unintentional action</u>. Britta Schünemann, Judith Keller, Hannes Rakoczy, Tanya Behne, & Juliane Bräuer. Scientific Reports (2021).

Weitere Meldungen

Schwanzwedeln klares Zeichen mit unklarem Ursprung





[24.01.2024] mehr »



Ähnlich dem Menschen: Hunde erkunden gezielt, wenn ihre



Wie menschliche Kinder haben Hunde Erwartungen an ihre Umgebung, beispielsweise darüber, ob und wann ein Objekt, das sich hinter eine Abdeckung bewegt, sichtbar sein sollte

[21.07.2023] mehr »

Hunde und Menschen verarbeiten Körperhaltungen im Gehirn ähnlich

Eine Studie von Forscher*innen der Universität Wien und der Veterinärmedizinischen Universität Wien zeigt, dass Informationen aus Körperhaltungen für Hunde eine ähnlich wichtige Rolle spielen wie für Menschen

[29.06.2023] mehr »

Clever Dog Lab: Hunde erkennen den Unterschied zwischen gemein oder tollpatschig



Seit Langem beschäftigt Verhaltensforscher:innen die Frage, ob Hunde menschliche Gedanken lesen können

[25.01.2023] mehr »

Keine einfachen Urteile: Wie Hunde und Wölfe uns Menschen einschätzen



Wer mag mich und wer nicht? Um diese Frage zu beantworten, nützen Menschen häufig "Eavesdropping", also das Belauschen oder Beobachten anderer zum eigenen Vorteil

[18.08.2022] mehr »

Hunde sind Wölfen ähnlicher als gedacht



Hunde zeigen generell keine erhöhten sozio-kognitiven Fähigkeiten und sind nicht weniger aggressiv als Wölfe

[15.02.2022] mehr »

Was fühlt der Hund, wenn sein Halter/seine Halterin einen anderen Hund freudig begrüßt?



Eine soeben erschienene Studie des Clever Dog Labs an der Vetmeduni und der SCAN-Unit der Universität Wien zeigt nun mit bildgebenden Verfahren erstmals, was dabei im Gehirn des Hundes vor sich

[16.09.2021] mehr »

Hunde als "Gedankenleser"



Bereits seit mehreren Jahren untersuchen WissenschafterInnen der Vetmeduni Vienna am Clever Dog Lab des Messerli Forschungsinstituts die Fähigkeit von Hunden zum Perspektivenwechsel

[22.07.2021] mehr »











© 2024 hundewelt.at | Nutzungsbedingungen | Datenschutzerklärung | Kontakt/Impressum | Partner Content Management System by SiteWare CMS | Design & Technology by jimpanse.biz & COMMUNITOR WebProduction